

Und die Gräfin hilft beim Gärtnern

Kinder mit grünem Daumen: Nürtinger Betriebe laden Minigärtner ein – Gestern Start mit der Bepflanzung eines Kistengartens

In Nürtingen kamen die Europa Mini-gärtner zu ihrem ersten Treffen zusammen. Unterstützt wurden sie bei ihrer Arbeit von einem adligen Gast: Bettina Gräfin Bernadotte.

VON LISA MARTIN

NÜRTINGEN. 35 Kinder im Alter von neun bis elf Jahren trafen sich am Freitag zu einem Schnuppertag der Europa Mini-gärtner bei Albrecht Bühler Baum und Garten. In Zukunft werden sie sich zwei Jahre lang zu verschiedenen Aktionen in fünf Betrieben aus dem Nürtinger Umland treffen.

Albrecht Bühler Baum und Garten GmbH, ZinCo GmbH Gründachsysteme, der Pflanzenmarkt Im Breiten Löhle sowie der Bauernhof Pfister aus Unterensingen und die Landschaftspflege GmbH und das Schneckenhoflädle aus Frickenhausen bieten den Teilnehmern über das Jahr verteilt spannende Aktionen rund um das Thema Garten. Unter anderem werden die Kinder Kirschen pflücken und ihre eigene Mini-Begrünung pflanzen, wie man sie normalerweise zum Beispiel von Garagendächern kennt.

Am Freitag durften die Kinder ihren eigenen Kistengarten pflanzen und anschließend mit Rindenmulch, Sand, Tannenzapfen und Steinen verzieren. Bepflanzt wird der Garten mit Schnittlauch und Salat. Die in der Beliebtheitskala aber von einer anderen Frucht einstimmig geschlagen werden: „Am meisten freue ich mich auf die Erdbeeren“, meint Emilia, und ihre Freundin Marlene stimmt ihr begeistert zu.

Die Auszubildende Ronja Burgdorf wird die Gruppe die gesamten zwei Jahre als Begleiterin unterstützen. Organisiert werden die Aktionen von den Angestellten der jeweiligen Betriebe.

Die Nürtinger Minigärtner sind die fünfte Ortsgruppe überhaupt. Seinen Anfang nahm das Projekt auf der Insel Mainau, heute sind Minigärtner beispielsweise auch in Villingen-Schwen-



Spaß bei der Gartenarbeit: Bettina Gräfin Bernadotte steht den kleinen Gärtnern mit Rat und Tat zur Seite.

lim

ningen aktiv. Ins Leben gerufen wurde das Projekt von Bettina Gräfin Bernadotte, die gestern auch selbst vor Ort war, um mit den Kindern gemeinsam den Kistengarten zu bepflanzen.

Als Geschäftsführerin der Mainau GmbH ist es ihr außerdem wichtig, dass Kinder den richtigen Umgang mit Pflanzen lernen und direkt vor Ort erfahren, was Gärtnern bedeutet. Zudem passiere in den Gruppen über die zwei Jahre sehr viel, so Gräfin Bernadotte, man lerne vor

allem auch, aufeinander zu achten. Für die Zukunft plant die Gräfin nach dem Vorbild der Europa Miniköche, deren Aufsichtsratsvorsitzende sie ist, auch die Minigärtner weiter auszubauen. In 25 Jahren schafften es die Miniköche deutschlandweit 40 Gruppen zu etablieren und 10 000 Kinder für das Projekt zu begeistern. Damit die Minigärtner ähnliche Erfolge feiern können, ist Ministerpräsident Winfried Kretschmann als Schirmherr des Projekts im Einsatz. In

Nürtingen bekommen die Minigärtner Unterstützung von Hahn Automobile sowie von dem Nürtinger Baumarkt Hagebau.

Ob sie später Gärtner werden wollen, darüber sind sich zumindest Tom und Mike noch nicht sicher. Nach zwei Jahren und zahlreichen, spannenden Aktionen kann sich das aber bekanntlich ändern. Eines wird den jungen Gärtnern auf jeden Fall bleiben: Ein Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme.